Universitätsstadt Tübingen

Fachabteilung Soziale Hilfen

Stauber, Elisabeth Telefon: 07071-204-1503

Gesch. Z.: 50/5/

Vorlage 813/2022 Datum 15.03.2023

Mitteilungsvorlage

zur Kenntnis im

Gemeinderat

Betreff: Kampagne Sozialberufe; Änderungsliste zum

Haushaltsentwurf 2023

Bezug: 277/2022; 815/2021

Anlagen: 0

Die Verwaltung teilt mit:

Zur Planung der Umsetzung einer Kampagne für Sozialberufe hat die Verwaltung ein Sondierungsgespräch mit der Agentur Kavallerie geführt. Dabei konnten die Grundzüge gut abgestimmt werden und es liegt ein erstes Angebot und eine Grobplanung vor. Die beiden Fachbereiche Soziales und Bildung, Betreuung, Jugend und Sport begleiten gemeinsam die Umsetzung. Vorgesehen ist, zeitnah ab Frühjahr 2023 aufgrund der Dringlichkeit der Gewinnung von Fachkräften für die Kindertagesbetreuung mit einer kleineren Kampagne "Starte dein Comeback als Erzieher:in–in Tübingen" zu starten, verbunden mit dem Aufbau einer Website für diesen Bereich. Daran anschließen soll sich im Herbst der Ausbau der Website auf den Bereich Pflege und auf weitere soziale Berufsfelder. Begleitend veranstaltet werden sollen ab Herbst 2023 zwei "Job-Festivals", das sind Aktionsmonate mit einer Vielfalt von Veranstaltungen, an denen sich alle sozialen Träger beteiligen können. Das Ganze wird medial begleitet und auch filmisch begleitet. Auf diese Weise können die Bilder und Filmszenen in die Website eingebaut werden, so dass eine sehr lebendige und ansprechende Plattform zu den sozialen Berufen mit Bezug auf Tübingen entsteht. Dies ist nur die Grobskizze, eine genauere Planung steht noch an; die Vorgehensweise kann angepasst und ergänzt werden. Es soll dafür einen weiteren Planungstermin mit Beteiligung von freien Trägern geben.

Um eine solche Kampagne mit Breitenwirkung durchführen zu können, sind Mittel in Höhe von ca. 100.000 € erforderlich. Die Verwaltung hat deshalb die in 2022 bereits eingeplanten und nicht verwendeten Mittel von 50.000 € mit der Änderungsliste (Vorlage 807/2023) erneut und zusätzlich in 2023 angesetzt, so dass insgesamt 100.000 € zur Verfügung stehen.

Der Zeitaufwand, den die Verwaltung zur Begleitung der Kampagne aufzubringen hat, ist noch einzuschätzen. Die Agentur wird umfassende Leistungen der Gesamtorganisation übernehmen. Die Abstimmungen mit den freien Trägern und die fachliche Planung obliegt aber der Verwaltung und kann nicht nach außen vergeben werden.